



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Hamburg-Eimsbüttel

Good

News

Der Infobrief Ihres DRK Hamburg-Eimsbüttel
Juli 2023

DRK-Kreisverband Hamburg-Eimsbüttel e.V., Hoheluftchaussee 145, 20253 Hamburg

Unsere Themen

- **Großeinsatz unserer
Verpflegungsgruppe**
- **Neue Digitalangebote
für ältere Menschen**
- **Vererben und Schenken:
Info-Veranstaltung
am 10. Oktober 2023**
- **Schulsanitätsdienst
in Hamburg-Eimsbüttel**
- **Hochzeit beim DRK**

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute leben wir länger, es gibt aber weniger Kinder – unsere Gesellschaft wird „älter“. Auch wenn anderes – Corona, Krieg oder Klima – den demografischen Wandel in den Hintergrund gerückt haben: Er wird in den kommenden Jahren erhebliche Herausforderungen mit sich bringen. Für unsere soziale Sicherheit, das gesellschaftliche Zusammenleben und für uns selbst und unsere Familien.

Welchen Beitrag leisten wir im DRK Hamburg-Eimsbüttel, damit Selbstbestimmung, Zufriedenheit und Lebensqualität bis ins hohe Alter möglich sind? Wir bieten mit vielfältigen Kursen und Angeboten – wie unserem neuen Digital-Café – einiges, damit keiner allein oder ausgeschlossen ist. Auch wenn mehr Sicherheit oder Hilfe nötig sind, gibt es unsere Haushaltshilfe,

die ambulante Pflege, Entlastung bei Demenz oder den Hausnotruf unserer DRK Hamburg Soziale Dienste Eimsbüttel. „Erfolgreich Altern“ ist ein Herzensanliegen unserer Arbeit. Vielen Dank für Ihre treue Unterstützung als DRK-Mitglied. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre über die Neuigkeiten aus Ihrem DRK Hamburg-Eimsbüttel.



Herzliche Grüße
Ihr

Dietrich Wersich
Vorsitzender

EINSATZ BEIM IRONMAN

Ehrenamtliche des DRK Hamburg-Eimsbüttel kochten über 400 Portionen Essen.

Ob in einer Schadenslage die Bevölkerung mit einem warmen Essen und Getränken versorgt werden muss oder ob Einsatzkräfte verschiedener Hilfsorganisationen eine Stärkung brauchen, um Kraft für die anstehenden Herausforderungen zu sammeln - beides muss geübt und trainiert werden.

Große Sportereignisse dienen den Einsatzkräften der Verpflegungsgruppe des DRK Hamburg-Eimsbüttel dabei regelmäßig als Übungsszenario. Haben wir die richtige Menge kalkuliert? Wie transportieren wir das Essen? Wird es allen schmecken? Das sind die Fragen, mit denen sich der Leiter der Verpflegungsgruppe, Baris Çokgenc, im Vorfeld beschäftigt.

Beim diesjährigen Ironman in Hamburg Anfang Juni versorgte unsere Verpflegungsgruppe über zwei Tage hinweg rund 250 Einsatzkräfte, die für die medizinische Versorgung der Athletinnen und Athleten ehrenamtlich vor Ort waren.

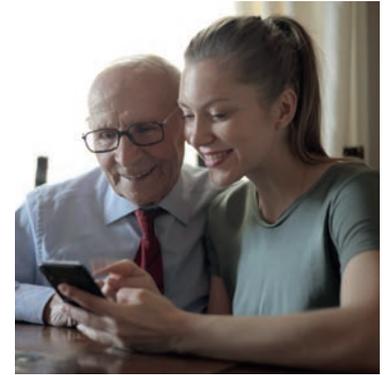


Insgesamt bereiteten sie über 400 Portionen Essen zu. Die Bereitschaft des DRK Hamburg-Eimsbüttel bewies dabei, innerhalb kurzer Zeit in der Lage zu sein, große Mengen an Verpflegung zu produzieren. Für den Hamburger Katastrophenschutz stellt sie damit einen wichtigen Baustein dar.

FIT FÜRS NETZ - HAUSBESUCHE

Neues Angebot der Sozialen Dienste Eimsbüttel: Hilfe beim Umgang mit Smartphone, PC und Co.

Eine Kurznachrichte an das Enkelkind schicken oder unterwegs nach dem aktuellen Regenradar schauen – alles möglich in unserer digitalen Welt! Damit auch die ältere Generation hier einen sicheren Umgang erwirbt, bietet das DRK Soziale Dienste Eimsbüttel jetzt individuelle Schulungen für Menschen mit anerkanntem Pflegegrad an. Bei einem Hausbesuch



erklären die geschulten Mitarbeitenden den älteren Menschen den Umgang mit deren eigenem Smartphone oder Computer. Sie informieren zum Thema Online-Banking und geben Tipps, wie man zum Beispiel Handwerker in seiner Nähe findet.

„Leben die Kinder im Ausland oder wachsen die Urenkel in einer anderen Stadt auf, fehlt unseren Kunden oft der regelmäßige Austausch mit der Verwandtschaft“, sagt Karen Zeglarske, Geschäftsführerin der Sozialen Dienste Eimsbüttel. „Per Videoanruf sind sie aber plötzlich mittendrin, egal ob im fernen Australien oder in Berlin. Wir zeigen ihnen, wie einfach das funktioniert.“

Bei anerkanntem Pflegegrad können die Kosten über die Entlastungsleistungen der Pflegekasse abgerechnet werden. Weitere Informationen gibt es unter **Tel. 040 / 54 75 97 0**.

WIE VERERBE UND SCHENKE ICH RICHTIG?

Die DRK Hamburg-Eimsbüttel-Stiftung lädt ein zur Informationsveranstaltung am 10. Oktober. Jetzt anmelden!

Wohl den wenigsten Menschen fällt es leicht, sich mit der Frage zu befassen, was nach dem eigenen Tod mit dem Nachlass geschehen soll. In dem Glauben, noch genug Zeit zu haben, schieben wir gerne auf, uns diesem schwierigen Thema anzunehmen, welches uns vor Augen führt, dass unser aller Leben irgendwann endet.

Doch Unfall, Krankheit oder altersbedingte Defizite können schnell dazu führen, dass man nicht mehr in der Lage ist, rechtliche Angelegenheiten selbst zu bestimmen. Dabei haben wir es in der Hand, unsere Vermögensnachfolge beizeiten zu regeln. Klare Regelungen können Ärger vermeiden und dem künftigen Erblasser zu Lebzeiten ein gutes Gefühl geben.



Fest steht: treffen wir zu Lebzeiten keine Regelung, tritt die im Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehene gesetzliche Erbfolge ein. Demnach erben in erster Linie Kinder und Ehegatten. Sind keine Nachkommen vorhanden, schließen sich je nach Verwandtschaftsgrad übrige Angehörige an. Können keine Erben ermittelt werden, erbt der Staat. Fest steht auch, dass immer mehr Menschen keine eigenen Kinder haben und sich die Frage stellen, was mit ihrem Nachlass geschehen kann.

Eine Option ist es, im Testament die DRK Hamburg-Eimsbüttel-Stiftung zu bedenken, die 2004 als eine rechtlich selbstständige, gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Hamburg gegründet wurde. Sie wird von einem ehrenamtlich arbeitenden Vorstand, darunter DRK-Vizepräsident Dr. Volkmar Schön, vertreten und garantiert Hilfe, die dem Gemeinwesen zugute kommt.

Das DRK Hamburg-Eimsbüttel veranstaltet zu diesem Thema am **10.10.2023** von 17 bis 19 Uhr im DRK Service-Zentrum in der Hoheluftchaussee 145 eine Informationsveranstaltung. Wir laden Sie herzlich ein, sich hier unverbindlich über das Thema Testamenterstellung und über unsere Stiftung zu informieren.

Mit einem Rechtsanwalt können individuelle Fragen besprochen werden. Melden Sie sich jetzt an unter **Tel. 040 / 411 706 0** oder per E-Mail an **info@drk-eimsbuettel**.



Mit freundlicher Unterstützung der Quirin-Bank Hamburg



SCHULSANITÄTSDIENST IN HAMBURG-EIMSBÜTTEL

Kreisverband sucht helfende Hände für Schuleinsätze.

Der Sanitätsdienst an Schulen hat im Deutschen Roten Kreuz eine lange Tradition. Bereits 1925 war das Jugendrotkreuz dort aktiv. Während der Schwerpunkt damals auf Gesundheitserziehung, Völkerverständigung und sozialem Engagement lag, hat der Schulsanitätsdienst (SSD) heute das

Hauptziel, Schulen mit einem funktionierenden System der Ersten Hilfe auszustatten. Der SSD in einer Schule kann u.a. dann starten, wenn Schülerinnen und Schüler einen Erste-Hilfe-Kurs abgeschlossen haben, wenn ausreichend Versorgungsmaterial vorhanden ist und die Abläufe von Alarmierung und Versorgung geklärt sind. Auch in Hamburg-Eimsbüttel ist das DRK neben anderen Hilfsorganisationen mit dem SSD an Schulen aktiv.



© Jörg F. Müller / DRK

„In der nächsten Zeit wollen wir unsere Aktivität als DRK Hamburg-Eimsbüttel beim Thema SSD ausbauen. Der SSD leistet einen wesentlichen Beitrag zur Unfallverhütung und Gesundheitserziehung und wirkt sich darüber hinaus positiv auf das soziale Klima an Schulen aus. Um unsere Ziele umzusetzen, brauchen wir dringend noch helfende Hände. Melden Sie sich gerne unter info@drk-eimsbuettel.de oder **Tel. 040 / 411 706 26**“, so DRK-Geschäftsführer Oliver Thiel.

NEU: DIGITAL-CAFÉ

Digitale Hilfe und geselliges Beisammensein.

Online-Banking, Apps installieren, anrufen und sich dabei sehen – für junge Menschen ist das alles selbstverständlich. Nicht aber für die vielen Menschen, die nicht mit den unendlichen Möglichkeiten der digitalen Welt aufgewachsen sind. Um Menschen mit Fragen und Unsicherheiten rund um die Bedienung von digitalen Geräten zu helfen, bietet das DRK Hamburg-Eimsbüttel seit Mai 2023 ein Digital-Café an. Unter der Leitung von geschulten Ehrenamtlichen haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen. Das Digital-Café findet jeden zweiten Dienstag von 10:30 bis 12:00 Uhr im DRK Service-Zentrum, Hoheluftchaussee 145, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Infos gibt es unter **Tel. 040 / 411 706 26**.

NEU: WISSENS-CAFÉ

Informativer Austausch mit historischen Themen.

Interessieren Sie sich für historische Themen, gerne mit Bezug zu Hamburg? Haben Sie Lust, einmal im Monat mit netten Menschen zusammenzukommen und sich bei einer kostenlosen Tasse Kaffee auszutauschen? Dann sind Sie in unserem neuen Wissens-Café genau richtig! Die Hamburger Philologin Swantje Naumann gestaltet hier jeden zweiten Donnerstag im Monat einen bereichernden Nachmittag. Für jedes Treffen bereitet sie ein neues, spannendes Thema vor, über das die Gruppe nach einem Impulsvortrag gemeinsam spricht. Das Wissens-Café findet jeden zweiten Donnerstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr im DRK Service-Zentrum, Hoheluftchaussee 145, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Infos gibt es unter **Tel. 040 / 411 706 26**.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

DRK-Kreisverband Hamburg-Eimsbüttel e.V.

IBAN

DE78200505501241333333

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

HASPDEHHXXX

Deutsches Rotes Kreuz

Vielen Dank für Ihre Spende!

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

DRK - 2 / 2 0 2 3

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Zahlungsempfänger	
Konto-Nr. des Zahlungsempfängers	
Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers	
EUR	Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer - noch Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)	
Kontoinhaber/Zahler: Name	

(Quittung bei Bareinzahlung)

VERLIEBT, VERLOBT, VERHEIRATET!

Melanie und Manuel Behrenbruch, ehemals Manuel Bieker, haben sich übers Ehrenamt im DRK Hamburg-Eimsbüttel kennengelernt. Nun sind sie verheiratet.

Eigentlich wollten sie im Deutschen Roten Kreuz nur Gutes für andere bewirken. Doch dass sie hier ganz nebenbei ihrer großen Liebe begegnen würden, das hätten wohl weder Melanie noch Manuel Behrenbruch gedacht.

Seit über 15 Jahren engagiert sich Manuel Behrenbruch ehrenamtlich im DRK-Kreisverband seiner Wahl-Heimatstadt. Als stellvertretender Leiter der Bereitschaft des DRK Hamburg-Eimsbüttel übernimmt er freiwillig viel Verantwortung für andere.

Auch Melanie Behrenbruch engagiert sich seit vielen Jahren als ehrenamtliche Einsatzkraft und als Mitglied im Präsidium des DRK-Kreisverbandes. Nebenbei gestaltet sie einen großartigen Instagram-Kanal der Bereitschaft.

„Melanie und Manuel Behrenbruch sind für unser DRK Hamburg-Eimsbüttel unverzichtbar. Nicht nur die über 80 ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Bereitschaft, auch die Mitglieder unseres Präsidiums sowie unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen schätzen das Engagement und die herzliche, empathische Art der beiden. Über ihre Heirat freuen wir uns sehr. Wir wünschen den Beiden von Herzen alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft als Ehepaar“, so DRK-Geschäftsführer Oliver Thiel. „Wofür das Ehrenamt so alles gut ist...“, sagt das Brautpaar selbst mit einem Lächeln.



DRK-WASSERWACHT FEIERT JUBILÄUM

2023 feiert die Wasserwacht des DRK ihr 140-jähriges Bestehen.

Wussten Sie, dass die Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes die älteste Wasserrettungsorganisation Deutschlands ist? Der erste Rettungseinsatz der Rotkreuz-Wasserwehren lässt sich auf das Donauhochwasser im überschwemmten Regensburg des Februar 1883 datieren.

Bis heute sorgt die Wasserwacht des DRK für Sicherheit am, im und auf dem Wasser. Die Einsatzkräfte sind professionell aus- und fortgebildet, motiviert und ehrenamtlich immer zur Stelle, wenn sie gebraucht werden. Um Notfälle zu verhindern, erklären sie anderen, wie man sich am besten vor Gefahren am und im Wasser schützen kann. Sie bilden Menschen im Schwimmen und Rettungsschwimmen aus. Auch engagieren sie sich für den Natur-, Umwelt- und Gewässerschutz.